curasan

Spezialist für Regenerative Medizin



Zukunftskonzepte für Patient und Chirurg

Weltweit profitieren Patienten und Anwender von den innovativen Lösungen, die curasan für die dentale Implantologie, Orthobiologie und Wundversorgung anbietet. Der Fokus richtet sich zukünftig auf die Kombination der bewährten regenerativen Therapien mit neuen Technologien. Hier stehen beispielsweise die Einbindung biologischer und synthetischer Wachstumsfaktoren und die Oberflächenveredelung unserer Biomaterialien im Vordergrund. Unser Ziel ist es, zukunftsweisende Biomaterialien zur differenzierten Behandlung von Indikationen im dentalen und muskuloskelettalen Umfeld zu entwickeln.

Aktuelle Therapie-Innovation

2021 wurde CERASORB® Foam mit dem zusätzlichen Claim für die Anwendung mit Antibiotika zertifiziert. CERASORB® Foam kann mit verschiedenen Antibiotikalösungen, die nach Herstellerangaben zubereitet wurden, getränkt werden (siehe Gebrauchsinformation). Zur Unterstützung der Gewebe- und Knochenregeneration ist CERASORB® Foam, eine 3D-Matrix aus β -TCP und Kollagen, als Trägermaterial für Blutkomponenten bestens geeignet. CERASORB® Foam kann mit plättchenreichem Plasma (PRP), plättchenreichem Fibrin (PRF), wachstumsfaktorenreichem Blutplasma (PRGF) bzw. Thrombozyten-Mediatoren-Konzentrat (TMK) desselben Patienten, autologer Spongiosa oder Knochenmarkaspirat verwendet werden.

Zantomed

Zusammenarbeit mit dem Körper

Das synthetische Knochenaufbaumaterial EthOss® entstand aus dem Wunsch heraus, über die traditionelle GBR, Spendertransplantate und künstliche Gerüste hinauszugehen, und wurde als Pionier für eine echte Knochenregeneration in der Zahnmedizin und Oralchirurgie entwickelt. Das ursprüngliche Konzept war einfach: "Der Körper will heilen, arbeiten wir mit ihm." Dies war der Schlüssel zur Entwicklung des Aufbaumaterials, das mit dem Körper zusammenarbeitet und die Heilungsreaktion des Körpers hochreguliert, um verlorenen Knochen zu regenerieren. Das Produkt ist synthetisch und besteht aus einer Kombination von 65 Prozent β -TCP und 35 Prozent Calciumsulfat. Es wird hierbei keine separate Kollagenmembran benötigt. Die vorliegende Calciumsulfatkomponente "härtet" in situ aus und bildet ein zellokklusives Bindemittel, sodass das Augmentat stabilisiert und das Eindringen von Weichgewebe verhindert. Es wurde so konzipiert, dass das Material in demselben Maße resorbiert wird, wie sich neuer Knochen bildet, sodass langfristig keine Partikel an der Stelle verbleiben. EthOss® wird vollständig vom Körper absorbiert und durch neuen gesunden Wirtsknochen ersetzt – bis zu 50 Prozent in nur zwölf Wochen.



78 **BDIZ EDI konkret** | 02.2022